

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 10.06.2025
Zu Ltg.-**691/XX-2025**

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 10. Juni 2025

LH-ML-L-16/211-2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber betreffend „Nachfrage/Stand der Umsetzung des Arbeitsübereinkommens der Niederösterreichischen Landesregierung“, eingebracht am 05.05.2025, Ltg.-691/XX-2025, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Die Hälfte des gemeinsamen Arbeitsübereinkommens wurde bereits abgearbeitet.

So wurden rund 2.400 Beschlüsse in der NÖ Landesregierung gefasst. 97 % davon waren einstimmig – also mit den Stimmen von Volkspartei, FPÖ und SPÖ.

Beispielhaft dürfen folgende wesentliche Themenfelder mit einigen Maßnahmen genannt werden:

- Schutz unserer NÖ Betriebe und Arbeitsplätze (Abschaffung des Interessentenbeitrages, erste KI-Förderung, Förderung von regionaler Wirtshauskultur,...)
- Aktive Erinnerungskultur im Sinne unserer historischen Verantwortung (Renovierung Synagoge St. Pölten, Initiative „Erinnern für die Zukunft 2025“)
- NÖ Gesundheitsplan 2040+ mit der größten und umfassendsten Gesundheitsreform in der Geschichte Niederösterreichs

- Ausbau des NÖ Hochwasserschutzes (Erhöhung der Hilfszahlungen von 20 auf 50 %)
- Kampf gegen den radikalen Islam (Einrichtung der Beobachtungsstelle für den radikalen Islam, Einführung der Sachleistungskarte, ...)
- Aufgabenkritik im NÖ Landesdienst mit dem Ziel der effizientesten Landesverwaltung Österreichs

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.